

| | | |
|--|---|--|
| Modul: 1 | Modultitel: Grundlagen des Sozialmanagements | |
| Modulverantwortung: Prof. Dr. Lobermeier | | |
| Lehrende: Prof. Dr. A. Hirschfeldt, C. Müller (Lehrkraft), Prof. Dr. G Kortendieck, Prof. Dr. O. Lobermeier | | |
| Qualifikationsstufe: Master | Studienhalbjahr: WS | Modulart: Pflichtmodul |
| Credit-Punkte 18 CP | Arbeitsbelastung gesamt: 540 Stunden | davon Kontaktzeit: 80 Stunden |
| Dauer / Häufigkeit: 1 mal jährlich | Teilnahmevoraussetzungen: Vor- und Nachbereitung ,Selbststudium | davon Selbststudium: 460 Stunden |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | <p>Die Studierenden kennen und verstehen die Veränderungen und wachsenden Herausforderungen der Gesellschaft im 21. Jahrhundert. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die (sozial)politischen und ökonomischen Grundlagen gedanklich zu durchdringen und die die Herausforderungen der Sozialwirtschaft in seiner Abhängigkeit von Staat und Wirtschaft zu verstehen, • ein Verständnis für die Anforderungen an das Management von Organisationen im Sozialen Bereich bzw. die Komplexität neuer Steuerungsaufgaben auf dem Hintergrund wirtschaftlich-technologisch-gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu entwickeln, • ihre eigene Tätigkeit aktuell und prospektivisch in den Gesamtzusammenhang der aktuellen Entwicklungsprozesse einzuordnen. <p>Coaching:</p> <p>Unterstützt werden die Studierenden durch ein begleitendes professionelles Coaching. Im Mittelpunkt steht die Beratung von Personen, die in Leitungsfunktionen wollen oder es bereits sind. Durch Reflexion soll die Weiterentwicklung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten unterstützt werden. Dazu werden auch die Steigerung der Kommunikationskompetenz wie Teamdiskussionen, Verhandlungssituationen mit Trägern, Geldgebern, Behörden trainiert.</p> | |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Sozialstaat und Korporatismus • Expansion der Nonprofit-Organisationen • Veränderungen im Geschäftsfeld öffentlicher und intermediärer Dienstleistungen • Dienstleistungsorganisation als Managementorganisation • Rahmenbedingungen sozialer und öffentlicher Managementtätigkeit im Sozialstaat BRD • Organisation und Management - Volkswirtschaftliche Verortung der Sozialwirtschaft • Träger in der Sozialwirtschaft | |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Privatisierung • Netzwerkmanagement • Soziallobbying |
| Art der Lehrveranstaltungen | <p>Präsenzveranstaltungen mit Vorlesungs- und Seminaranteilen/Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung Sozialmanagement • Sozialwirtschaft • Volkswirtschaftslehre • Sozialmanagement (Managementkonzepte) |
| Lernformen | Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang) | <p>Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Hausarbeit mit Präsentation</p> <p>Hausarbeit: Bearbeitungszeit 6 Wochen, ca. 30 Seiten ohne Anhang Präsentation: ca. 15-Min.-Vortrag mit anschließendem Gespräch</p> |
| Literatur | <p>Batz, M. (2021): Nachhaltigkeit in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Boeckh, J. u.a. (2022): Sozialpolitik in Deutschland, Wiesbaden Grothe, J. (Hrsg.) (2022): Leitung, Führung und Management in der Sozialen Arbeit. Bedeutungshorizonte und Konzepte auf dem Prüfstand. Weinheim und Basel</p> <p>Grunwald, K. (2022): Management sozialwirtschaftlicher Organisationen, Wiesbaden</p> <p>Grunwald, K. (Hrsg.) (2024): Sozialwirtschaft - Handbuch für Wissenschaft, Studium und Praxis, 2. Auflage, Baden-Baden</p> <p>Horster, D. (2005): Niklas Luhmann. 2.überarbeitete Auflage. München</p> <p>Jähnichen, T. (2008): Wirtschaftsethik. Stuttgart</p> <p>Kolhoff, L. (verschiedene Jahrgänge): Aktuelle Diskurse in der Sozialwirtschaft I - V, Wiesbaden</p> <p>Luhmann, N. (1994): Soziale Systeme. Grundriss einer allgemeinen Theorie. 5. Aufl. Frankfurt am Main</p> <p>Lambers, H. (2015): Management in der Sozialen Arbeit und in der Sozialwirtschaft. Ein systemtheoretisch reflektiertes Managementmodell. Weinheim und Basel</p> <p>Luhmann, N. (2011): Organisation und Entscheidung. 3. Auflage. Wiesbaden</p> <p>Merchel, J. (2015): Management in Organisationen der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Weinheim und Basel</p> <p>Rahnfeld, C. (2021): Systemisches Management in sozialwirtschaftlichen Organisationen</p> <p>Stepanek, P. (2022): Sozialwirtschaft nachhaltig managen, Wiesbaden</p> <p>Tabatt-Hirschfeldt, A. (2018) Öffentliche Steuerung und Gestaltung der kommunalen Sozialverwaltung im Wandel, Wiesbaden</p> <p>Vaudt, S. (2022): Sozialökonomie - Eine kritische Einführung, Wiesbaden</p> |

| | | |
|---|---|---|
| Modul: 2 | Modultitel: Rechtsgrundlagen des Sozialmanagements | |
| Modulverantwortung: <i>Prof. Dr. Kortendieck</i> | | |
| Lehrende: <i>Prof. Dr. U. Becker, RA Anke Voswinkel, Fachanwältin für Arbeitsrecht</i> | | |
| Qualifikationsstufe: <i>Master</i> | Studienhalbjahr: <i>WS</i> | Modulart: <i>Pflichtmodul</i> |
| Creidt Punkte: 6 CP | Arbeitsbelastung gesamt: <i>180 Stunden</i> | davon Kontaktzeit: <i>40 Stunden</i> davon Selbststudium: <i>140 Stunden</i> |
| Dauer und Häufigkeit <i>1 mal jährlich (WS)</i> | Teilnahmevoraussetzungen: <i>Keine</i> | Sprache: <i>Deutsch</i> |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | <p>Die Studierenden verstehen das „Recht“ als Optionen, Gestaltungs- und Reaktionsmöglichkeiten. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vielgestaltigkeit und die speziellen Einsatzfelder der rechtlichen Handlungsmöglichkeiten der öffentlichen Verwaltung zu verstehen, • die komplexe Ablaufstruktur des Verwaltungsverfahrens zu verstehen, • die Funktion des Zivilrechts als wesentlicher Gestaltungsfaktor des wirtschaftlichen Lebens einzuordnen, • die Bedeutung von Rechtsgeschäften und Haftungstatbeständen für Unternehmen und Privatpersonen zu erfassen, • die Abgrenzungskriterien der verschiedenen privatrechtlichen, öffentlich-rechtlichen sowie gemeinnützigen Unternehmensformen festzulegen, • die unterschiedlichen Organisationsformen mit deren Betriebszielen hinsichtlich haftungsrechtlicher Implikationen der Entscheidungsstruktur und der steuerrechtlichen Auswirkungen abzuwägen, • die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten von Beschäftigungsverhältnissen einzuordnen und das Zusammenspiel von Rechten und Pflichten in den einzelnen Beschäftigungsverhältnissen zu verstehen, <p>Coaching:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschätzen von Risiken einzelner Rechtsformen und Geschäfte • Umgang mit Mitarbeitenden und Führungskräften | |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen der öffentlichen Verwaltung • Rechtsformen und Unternehmensformen • Arbeitsrecht | |

| | |
|--|---|
| Art der Lehrveranstaltungen | Veranstaltung mit Vorlesungs- und Seminaranteilen <ul style="list-style-type: none">• Rechtsgrundlagen des Sozialmanagements (Gesellschaftsrecht)• Arbeitsrecht (online) |
| Lernformen | Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang) | Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Klausur 3 Zeitstunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Grundlage für die nachfolgenden Module des Fernstudiengangs Sozialmanagement (Master of Social Management) |
| Literatur | Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar Grinblat, R. (2024) Sozialrecht für die Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Wiesbaden |

| | | |
|--|--|---|
| Modul: 3 | Modultitel: BWL-Grundlagen des Sozialmanagements | |
| Modulverantwortung: <i>Prof. Dr. Kortendieck</i> | | |
| Lehrende: <i>Prof. Dr. L. Kolhoff, Prof. Dr. G. Kortendieck</i> | | |
| Qualifikationsstufe: <i>Master</i> | Studienhalbjahr: <i>WS/ SS</i> | Modulart: <i>Pflichtmodul</i> |
| Credit-Punkte: <i>20 CP</i> | Arbeitsbelastung gesamt: <i>600 Stunden</i> | davon Kontaktzeit: <i>98 Stunden</i> davon Selbststudium: <i>502 Stunden</i> |
| Dauer und Häufigkeit: <i>1 mal jährlich</i> | Teilnahmevoraussetzungen: <i>Keine</i> | Sprache: <i>Deutsch</i> |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | <p>Die Studierenden sollen Managementaufgaben und betriebswirtschaftliche Aufgaben zusammenführen können, die Funktionsweise von sozialen und öffentlicher Dienstleistungsorganisationen in einen leistungswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang stellen. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den besonderen Mehrwert der sozialwirtschaftlichen Leistungen herauszuarbeiten, • funktionstheoretische Unternehmensdarstellung verbunden mit dem Wertkettenmodell einer Dienstleistungsproduktion mit seiner Einbeziehung der Klient:innen zu verstehen, • Struktur des kaufmännischen Rechnungswesens zu verstehen, • Struktur und Erstellung von Jahresabschlüssen zu verstehen, • Daten aus der Kostenrechnung zu gewinnen und zu nutzen, • verschiedene Formen der Kalkulation von Leistungen anzuwenden, • Maßnahmen des Kostenmanagements zu beurteilen, • Besonderheiten der Finanzierung sozialer Organisationen hinsichtlich evtl. Finanzierungsanteile durch die öffentliche Hand zu verstehen, • Finanzierungsformen zu analysieren und mittels Kriterien zu beurteilen. <p>Coaching:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Erwartungshaltungen, Druck und existenziellen Bedrohungen | |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Das unternehmerische Wertkettenmodell in der Sozialwirtschaft • Die Besonderheiten des Dienstleistungsmanagements • Business Model Canvas und Design Thinking • Die Bedeutung der Social StartUps • Strategisches Management in der Sozialwirtschaft • Rechnungswesen und Kostenmanagement | |



| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung sozialer Organisationen • Effizienzmessung mit Kennzahlen |
| Art der Lehrveranstaltungen | <p>Präsenzveranstaltungen (zum Teil online) mit Vorlesungs- und Seminaranteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> • BWL Grundlagen • BWL Rechnungswesen • BWL Finanzierung |
| Lernformen | Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang) | <p>Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung)</p> <p>2 Teilklausuren mit jeweils 90 Minuten Bearbeitungszeit</p> |
| Verwendbarkeit des Moduls | Grundlage für die nachfolgenden Module des Fernstudiengangs Sozialmanagement (Master of Social Management) |
| Literatur | <p>Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar</p> <p>Heister, W./ Tiskens, J. (2023): Finanzmanagement in Sozial-, Gesundheits- und Kultureinrichtungen, Wiesbaden</p> <p>Heister, W./ Tiskens, J. (2021): Kostenmanagement - Eine Einführung für sozialwirtschaftliche Organisationen, Wiesbaden</p> <p>Kaspers, U. u. a. (2023): Kostenmanagement in Sozialunternehmen 3. Auflage, Regensburg</p> <p>Kolhoff, L. (2020): Existenzgründung in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Kolhoff, L. (2017): Finanzierung der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Kortendieck, G. (2017): Strategisches Management, 2. Auflage, Regensburg</p> <p>Kortendieck, G./ Stepanek, P. (2021): Controlling in der deutschsprachigen Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Schellberg, K. (2017): Betriebswirtschaftslehre für Sozialunternehmen, 6. Aufl. Regensburg</p> <p>Schellberg, K. u.a. (2023). Finanzierung von Organisationen der Sozialwirtschaft; 2. Auflage, Regensburg</p> |

| | | |
|--|---|---|
| Modul: 4 | Modultitel: Management des Organisationswandels | |
| Modulverantwortung: Prof. Dr. Kolhoff | | |
| Lehrende: Prof. Dr. L. Kolhoff, C. Müller (Lehrkraft), Prof. Dr. T. Schreiner | | |
| Qualifikationsstufe: Master | Studienhalbjahr: WS | Modulart: Pflichtmodul |
| Credit-Punkte 12 CP | Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden | davon Kontaktzeit: 60 Stunden davon Selbststudium: 300 Stunden |
| Dauer und Häufigkeit: 1 mal jährlich | Teilnahmevoraussetzungen: Keine | Sprache: Deutsch |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | <p>Die Studierenden lernen Phänomene, Mechanismen und Ursachen für Innovationschwächen von Organisationen kennen und entwickeln Kompetenzen für die Analyse blockierender Elemente und Dynamiken bei Veränderungen. Sie erlernen klassische und moderne Modelle und Methoden der Organisationsanalyse und -entwicklung und des Changemanagements, um problemangemessene Organisationsstrukturen entwickeln zu können.</p> <p>Zur Steuerung von Veränderungsprozessen werden Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements vorgestellt.</p> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die strukturellen, personalen wie organisationalen Variablen hinsichtlich der Behinderung und Beförderung von Wandel zu erkennen, • formelle und informelle Muster und Strukturen in Organisationen zu analysieren, • die Ebenen unterschiedlicher Wirkung und Beeinflussungsmöglichkeiten beim Veränderungsprozess zu unterscheiden, • Strategien, Fertigkeiten und konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Innovation von Organisationen zu entwickeln und anzuwenden, • Techniken des Projektmanagements anzuwenden, • auftretende Schwierigkeiten beim notwendigen Wandel von Organisationen rational zu erklären und so einer Demotivation zu entgehen. <p>Coaching:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Beratung von Personen in Leitungsfunktionen. Im Mittelpunkt steht das Verhältnis von Person und Organisation. • Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten. | |

Modul 4 Management des Organisationswandels

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Kommunikationskompetenz wie Teamdiskussionen, Verhandlungssituationen mit Trägern, Geldgebern, Behörden. <p>Coaching: Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten, Steigerung der Kommunikationskompetenz</p> |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> Organisationsanalyse und – Entwicklung Projektmanagement Organisation und Personal |
| Art der Lehrveranstaltungen | <p>Präsenzveranstaltungen mit Vorlesungs- und Seminaranteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> Organisationsanalyse und-entwicklung Projektmanagement Organisation und Personal |
| Lernformen | Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang) | Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Klausurarbeit 3 Zeitstunden |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefung Sozialmanagementgrundlagen |
| Literatur | <p>Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar</p> <p>Dreas, S. (2019): Diversity Management in Organisationen der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Grillitsch, W./ Sagmeister, M. (2021): Projektmanagement in Organisationen der Sozialwirtschaft</p> <p>Grundwald, K. (2024): Sozialwirtschaft - Handbuch, 2. Aufl. Baden-Baden</p> <p>Kolhoff, L. (2024): Organisation der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Kolhoff, L. (2021): Projektmanagement, 2. Auflage, Baden-Baden</p> <p>Pohlmann, M./ Markova, H. (2011): Soziologie der Organisation. Konstanz und München</p> <p>Wöhrle, A. u.a. (2019): Organisationsentwicklung - Change Management, Baden-Baden</p> |

| | | |
|---|---|--|
| Modul: 5 | Modultitel: Personal- und Qualitätsmanagement | |
| Modulverantwortung: <i>Prof. Dr. Hirschfeldt, Prof. Dr. Lobermeier</i> | | |
| Lehrende: <i>MA C. Canete, Prof. Dr. Hirschfeldt, Prof. Dr. Kortendieck, Prof. Dr. Lobermeier, C. Müller</i> | | |
| Qualifikationsstufe: <i>Master</i> | Studienhalbjahr: <i>WS/ SS</i> | Modulart: <i>Pflichtmodul</i> |
| Credit Punkte: <i>17 CP</i> | Arbeitsbelastung gesamt: <i>510 Stunden</i> | davon Kontaktzeit: <i>112 Stunden</i> davon Selbststudium: <i>388 Stunden</i> |
| Dauer und Häufigkeit: <i>1 mal jährlich</i> | Teilnahmevoraussetzungen: <i>Keine</i> | Sprache: <i>Deutsch</i> |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | <p>Die Studierenden lernen, sich kritisch mit traditionellen und modernen Führungskonzepten auseinanderzusetzen und begreifen die Personalführung und -entwicklung wie auch das Qualitätsmanagement als eine wichtige Managementaufgabe mit strategischer Bedeutung.</p> <p>Sie setzen sich mit der fortschreitenden Digitalisierung der Dienstleistungsarbeit auseinander und diskutieren die Chancen und Risiken des Einsatzes Künstlicher Intelligenz in der Sozialen Arbeit selbst</p> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führungskompetenz als Schlüsselqualifikation zu verstehen, • die Verhaltensweisen von Mitarbeitenden zu analysieren, • Den Zusammenhang zwischen Personal und Organisation sowie deren Spannungen zu erkennen, • Die Bausteine erfolgreichen Personalmanagements anzuwenden • Strategien und Methoden einer konstruktiven Konfliktlösung anzuwenden, • unterschiedlichen Verfahren der Qualitätssicherung und -entwicklung anzuwenden, • ein Managementkonzept zu entwickeln, das in seiner Ganzheit dem Ziel der Qualitätsentwicklung dient, • Digitalisierungsprozesse im Kontext sozialer Arbeit voranzutreiben, • KI als Chance und Risiko für die Personalarbeit zu diskutieren. | |

Modul 5 Personal- und Qualitätsmanagement

| | |
|--|--|
| | <p>Coaching: Reflexion der Rolle als Führungskraft und als Mitarbeitende(r)</p> |
| Inhalte des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitendenführung in der Sozialwirtschaft • Personalmanagement in der Sozialwirtschaft, seine Besonderheiten und Herausforderungen, • Zusammenarbeit, Teamführung und Konfliktmanagement, • Qualitätsmanagement und Wirkung • Prozesssteuerung und Digitalisierung • Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf Soziale Arbeit und Personal. |
| Art der Lehrveranstaltungen | <p>Präsenzveranstaltungen (zum Teil online) mit Vorlesungs- und Seminaranteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement • Mitarbeitendenführung • Organisation und Personal • Qualitätsmanagement • Digital Leadership (online) • Künstliche Intelligenz und Soziale Arbeit |
| Lernformen | Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Punkten (Modulprüfung, Umfang) | <p>Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Hausarbeit mit Präsentation</p> <p>Hausarbeit: Bearbeitungszeit 6 Wochen, ca. 30 Seiten ohne Anhang Präsentation: ca. 15-Min.-Vortrag mit anschließendem Gespräch</p> |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefung Sozialmanagementgrundlagen |
| Literatur | <p>Grillitsch, W. (2024): Qualitätsmanagement in Organisationen der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Kreidenweiß, H. (2021) Sozialinformatik - Digitaler Wandel und IT-Einsatz in sozialen Organisationen, 3. Aufl. Baden-Baden</p> <p>Merchel, J. (2013): Qualitätsmanagement in der Sozialen Arbeit. 4. Auflage. Weinheim und Basel</p> <p>Pfeil, P./ Müller, M. (2020): Evaluation in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Preisendörfer, P. (2008). Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. 2. Auflage. Wiesbaden</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>Rahnfeld, C. (2019): Diversity Management. Zur sozialen Verantwortung von Unternehmen. Wiesbaden</p> <p>Ribbeck, J. (2022): Qualitätsmanagement in der Sozialwirtschaft, 2. Aufl. Regensburg</p> <p>Rugor, R./ Von Studzinski, G. (2012): Qualitätsmanagement nach der ISO Norm. 2. Auflage. Weinheim und Basel</p> <p>Unger, F./ Sann, U./ Martin, C. (2022): Personalführung in Organisationen der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Wöhrle, A., Boecker, M., Brandl, P. Grunwald, K., Kolhoff, L. Noll, S., Ribbeck, J., Sagmeister, M. (2021): Qualitätsmanagement – Qualitätsentwicklung, Baden-Baden</p> <p>Wöhrle, A./ Gruna, P./ Kolhoff, L./ Kortendieck, G./ Nöbauer, B./ Hirschfeldt, A./ Zillmann, R. (2019): Personalmanagement - Personalentwicklung, Baden-Baden</p> <p>Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar</p> |
|--|--|

| | | | |
|--|---|---|---|
| Modul: 6 | | Modultitel: Informationsmanagement | |
| Modulverantwortung: <i>Prof. Dr. G. Kortendieck, Prof. Dr. Lobermeier, Prof. Dr. Wunderlich</i> | | | |
| Lehrende: <i>MA C. Canete, Prof. Dr. L. Kolhoff, Prof. Dr. G. Kortendieck, Prof. Dr. O. Lobermeier, MA C. Müller, Prof. Dr. H. Wunderlich</i> | | | |
| Qualifikationsstufe: <i>Master</i> | | Studienhalbjahr: <i>SoSe</i> | Modulart: <i>Pflichtmodul</i> |
| Credit-Punkte: <i>18 CP</i> | Arbeitsbelastung gesamt: <i>540 Stunden</i> | | davon Kontaktzeit: <i>92 Stunden</i> davon Selbststudium: <i>448 Stunden</i> |
| Dauer und Häufigkeit: <i>1 mal jährlich</i> | Teilnahmevoraussetzungen: <i>Keine</i> | Sprache: <i>Deutsch</i> | |

| | |
|---|--|
| <p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> | <p>Die Studierenden verstehen Marketing als konsequente Ausrichtung einer Organisation auf den Markt, entwickeln ein kritisches Verhältnis zu den Kategorien Information, Wissen und Kommunikation und erkennen die Bedeutung der Netzwerkarbeit und Netzwerkpolitik. Weiterhin lernen sie Controlling als Steuerung in der Sozialwirtschaft und die Bedeutung der Wirkungsorientierung und damit der Sozialforschung kennen. Hinsichtlich der Führung erarbeiten sie die Bedeutung der Governance in öffentlichen wie privatrechtlichen Organisationen und entwickeln eine Sozialpolitik für ihre Einrichtung. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele eines Dienstleistungsmarketings zu formulieren, anhand einer Situationsanalyse Marketing-Strategien zu entwickeln und Instrumente des Dienstleistungsmarketings anzuwenden, • organisationsinterne Gesichtspunkte der Informationspolitik und Steuerungswünsche zu formulieren, • die Verpflichtung zu Wirkungsnachweisen zu verstehen, • sich ein kritisches Verhältnis zu den Kategorien Information, Wissen und Kommunikation in einer vernetzten Welt zu erarbeiten, • Die Bedeutung der qualitativen und quantitativen Sozialforschung einzuschätzen und Expertisen einer ersten Analyse zu unterziehen, • Die Qualität eigenverantwortlicher Steuerung einzuordnen, • eine eigene sozialpolitische Agenda zu entwickeln. <p>Coaching:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Beratung, Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten und Steigerung der Kommunikationskompetenz |
| <p>Inhalte des Moduls</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Governance • Qualitative und quantitative Sozialforschung • Marketingmix • Operatives und strategisches Controlling, Wirkungscontrolling • Sozialpolitik in sozialwirtschaftlichen Einrichtungen |
| <p>Art der Lehrveranstaltungen</p> | <p>Präsenzveranstaltungen (zum Teil online) mit Vorlesungs- und Seminaranteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Governance • Sozialforschung • Marketing • Controlling (online) • Sozialpolitik in sozialwirtschaftlichen Einrichtungen |
| <p>Lernformen</p> | <p>Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium</p> |

| | |
|--|---|
| Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang) | <p>Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Hausarbeit mit Präsentation</p> <p>Hausarbeit: Bearbeitungszeit 6 Wochen, ca. 30 Seiten ohne Anhang Präsentation: ca. 15-Min.-Vortrag mit anschließendem Gespräch</p> |
| Verwendbarkeit des Moduls | <p>Vertiefung der Sozialmanagement- und betriebswirtschaftlichen Grundlagen</p> |
| Literatur | <p>Halfar, B. u.a. (2020): Controlling in der Sozialwirtschaft, 2. Auflage Baden-Baden</p> <p>Herzog, L. (2019): Politische Philosophie. Paderborn</p> <p>Kolhoff, L. (2022): Governance in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Kortendieck, G. (2011): Marketing für den Sozialen Bereich, Regensburg</p> <p>Kortendieck, G./ Stepanek, P. (2019): Controlling in der deutschsprachigen Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Rieger, G. (2024): Lobbying in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Schubert, H. (2018): Netzwerkmanagement in Kommune und Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>H. Schubert, H. (2018): Netzwerkorientierung in Kommune und Sozialwirtschaft, Wiesbaden</p> <p>Weber, U. (2021): Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt in der Sozialwirtschaft</p> <p>Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar</p> |

Modul: Masterprüfung (Masterarbeit mit Kolloquium)

| | | |
|---|--|--|
| Modul: Masterprüfung | Modultitel: Masterprüfung (Masterarbeit mit Kolloquium) | |
| Modulverantwortung: Prof. Dr. Kortendieck, Prof. Dr. Lobermeier | | |
| Qualifikationsstufe: <i>Master</i> | Studienhalbjahr: <i>WS</i> | Modulart: <i>Pflichtmodul</i> |
| Credit-Punkte: <i>29 CP</i> | Arbeitsbelastung gesamt: <i>870 Stunden</i> | davon Kontaktzeit: <i>8 Gruppenkolloquium</i> davon Selbststudium: <i>862 Stunden</i> |
| Dauer und Häufigkeit: <i>In der Regel WS</i> | Teilnahmevoraussetzungen: <i>Bestandene Master-Module 1-6</i> | Sprache: <i>Deutsch</i> |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | <p>Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit zur Konzeptualisierung, Operationalisierung und methodischen Durchführung einer eingegrenzten, aber weitgehend eigenständig erarbeiteten Fragestellung (fachliche Kompetenz).</p> <p>Sie erwerben die methodische Kompetenz über wissenschaftliche Recherche relevante Literatur- und Datenbestände zu identifizieren und zu interpretieren sowie die Fähigkeit zur Integration, kritischen Analyse und Evaluation eigener und fremder Forschungsergebnisse, Fähigkeit zur systematischen sprachlichen Darstellung unter Rekurs auf formale Standards wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Sie entwickeln im Rahmen der Sozialen Kompetenz die Fähigkeit zum konstruktiven und diskursiven fachlichen Dialog (Kolloquium), die Fähigkeit zur angeleiteten Praxisforschung mit geeigneten qualitativen bzw. Quantitativen Methoden.</p> <p>Sie entwickeln persönliche Kompetenzen, die als Ergebnis des akademischen Studiums gelten müssen und üblicherweise durch das Formulieren und Untermauern von Argumenten und das Lösen von Aufgaben in ihrem Studienfach demonstriert werden.</p> | |
| Lernformen | Gruppen-Kolloquium, Selbststudium | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Credit-Punkten (Modulprüfung, Umfang): | Bestehen der Masterprüfung (Masterarbeit) und Kolloquium Masterarbeit: Bearbeitungszeit 3 Monate, ca. 100 Seiten ohne Anhang, Bewertungsfaktor: 0,7 Kolloquium: ca. 60 Min: Verteidigung der Arbeit ca. 20 Minuten mit anschließendem Gespräch ca. 40 Minuten, Bewertungsfaktor: 0,3 | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Abschluss des Fernstudiengangs Sozialmanagement (Master of Social Management) | |

Studienstruktur Master Sozialmanagement Ostfalia Hochschule

| 1. Semester Wintersemester | Modul | 2. Semester Sommersemester | Modul | 3. Semester Wintersemester | Modul | 4. Semester Sommersemester | Modul | 5. Semester Wintersemester | Modul |
|---------------------------------------|--------------|--|--------------|--|--------------|---------------------------------------|--------------|---------------------------------------|--------------|
| Einführung in das Sozialmanagement | 1 | Betriebswirtschaft 1 Grundlagen | 3 | Organisationsanalyse und -entwicklung | 4 | Governance | 6 | Masterarbeit und Abschlusskolloquium | 7 |
| Sozialwirtschaft | 1 | Betriebswirtschaft 2: Rechnungswesen | 3 | Projektmanagement | 4 | Sozialpolitik in der Sozialwirtschaft | 6 | | |
| Managementkonzepte und Ethik | 1 | Betriebswirtschaft 3: Finanzierung | 3 | Organisation und Personal | 4 | Marketing | 6 | | |
| Volkswirtschaftslehre | 1 | Sozialforschung Qualitative Forschung | 6 | Personalmanagement/ Mitarbeiter:innenführung | 5 | Controlling (online) | 6 | | |
| Gesellschaftsrecht | 1 | Sozialforschung Quantitative Forschung | 6 | KI und Soziale Arbeit | 5 | | | | |
| Arbeitsrecht (online) | 1 | | | Prozess und Digitalisierung (online) | 5 | | | | |
| | | | | Qualitätsmanagement | 5 | | | | |